













2021

Hochgerechnete Pflanzendichten (Individuen je Hektar) der Baumartengruppen Verjüngungspflanzen ab 20 Zentimeter Höhe bis zur maximalen Verbisshöhe Hegegemeinschaft 656 - Lohr/Spessart (Landkreis Main-Spessart)

	Pflanzen insgesamt				Pflanzen ohne Verbiss und ohne Fegeschaden				Pflanzen mit Verbiss und/oder Fegeschaden			
	Individuen je Hektar				Individuen je Hektar				Individuen je Hektar			
Baumartengruppe	arithmet. Mittel	Median	minimale Dichte	maximale Dichte	arithmet. Mittel	Median	minimale Dichte	maximale Dichte	arithmet. Mittel	Median	minimale Dichte	maximale Dichte
Fichte	6847	4907	91	35623	6437	4905	61	35623	410	202	0	1701
Tanne	970	338	44	3162	466	119	44	1581	505	219	0	1581
Kiefer	723	264	56	3433	634	243	0	3237	89	0	0	881
Sonst. Nadelholz	1119	669	30	<i>3789</i>	839	499	0	3746	281	157	0	2761
Nadelholz gesamt	7978	5914	122	35623	7260	5235	49	35623	719	563	0	3919
Buche	8365	2676	108	52963	6521	1527	0	48446	1844	638	0	10276
Eiche	211	100	30	669	118	98	0	334	93	30	0	334
Edellaubholz	294	294	294	294	0	0	0	0	294	294	294	294
Sonst. Laubholz	826	369	30	3230	250	49	0	1414	575	189	0	2349
Laubholz gesamt	8434	2857	108	52963	6415	1548	0	48446	2019	781	0	10276
Alle Baumarten	14296	8179	2279	59287	11929	7113	973	48446	2367	1295	0	11857

Bei der Beurteilung der hochgerechneten durchschnittlichen Pflanzendichten in der Hegegemeinschaft ist unbedingt zu beachten, dass die arithmetischen Mittel durch einzelne sehr individuenreiche Naturverjüngungsflächen (mit über 10.000 Pflanzen je Hektar) stark angehoben werden, während individuenärmere Verjüngungsflächen kaum ins Gewicht fallen. Der Median stellt dagegen die Mitte der errechneten Pflanzendichten der einzelnen Verjüngungsflächen dar, auf denen die Baumartengruppe vorkommt. Minimale bzw. maximale Dichte sind die hochgerechneten Pflanzendichten der Verjüngungsflächen, auf denen die Baumartengruppe am wenigsten dicht bzw. am dichtesten vorkommt (Flächen ohne Vorkommen der Baumartengruppe sind dabei nicht berücksichtigt).

Außerdem gilt es zu beachten, dass bei der Verjüngungsinventur zum Forstlichen Gutachten nur Verjüngungsflächen erfasst werden, die mindestens 1.300 Pflanzen je Hektar der Höhenstufe "Ab 20 Zentimeter bis zur maximalen Verbisshöhe" aufweisen. Spärlicher verjüngte Flächen werden nicht erfasst.





